

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Lang

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.: **322/2023**

Datum: 22.11.2023

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Anfrage an den Oberbürgermeister

Betreff: Anfrage an den Oberbürgermeister zur Gewährleistung von sicheren Rad- und Fußwegen nach und aus dem Ortsteil Schmerzke

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
29.11.2023	Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Mit der Inbetriebnahme der Ortsumgehung Schmerzke ist der Ortsteil vom Durchgangsverkehr befreit und ruhiger geworden. Gleichzeitig ist gibt es aber aus dem Ortsteil heraus keinen sicheren Rad- und Fußweg mehr. In Richtung Stadt Brandenburg wurde dieser abgerissen und wird aktuell ein schmaler Wirtschaftsweg gemeinsam mit PKW-Verkehr hierfür genutzt. Nach Rietz gibt es ebenso keine Lösung, da die Wegeverbindungen durch die Straße unterbunden ist und es keine Regelung an der Ampelkreuzung hierzu gibt.

Hinzu kommt weiterhin das im Vergleich zu vorhergehenden Situation sehr verringerte ÖPNV-Angebot insbesondere am Wochenende.

Man kann also sagen, dass Menschen in Schmerzke ohne PKW und hier insbesondere Kinder, Jugendliche und Senioren aktuell eine massive Einschränkung ihrer Mobilität und in der Sicherheit dieser erfahren.

Ich frage daher:

Ist der Stadt Brandenburg bekannt, dass der Wirtschaftsweg zwischen Schmerzke und Brandenburg auch als Schulweg genutzt wird?

Wie wird sie die Sicherheit diese Wegeverbindung sicherstellen und wann?

Welche Lösungen für eine sichere Rad- und Fußwegverbindungen aus dem Ortsteil heraus in Richtung Rietz sind vonseiten der Stadt Brandenburg geplant bzw. diskutiert?

Vielen Dank für die Beantwortung!

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Anlagen: